

Wien

Weltkunst und Kaffeekultur



3-mal draußen

1 Vollmondnächte am Wasser

Die Alte Donau, ein ehemaliger Donauarm, ist ein idyllisches Naherholungsgebiet mit tollem Skyline-Blick. Im Sommer kann man hier schwimmen oder Boot fahren, im Winter Schlittschuh laufen oder Eisstock schießen. Rund um das Gewässer gibt es etliche Gastrobetriebe. Wer die Lichter der Stadt romantisch erleben möchte, reserviert in einer Vollmondnacht ein Boot und rudert hinaus.

■ www.alte-donau.info



2 Wandern zwischen Rebstöcken

Der 484 m hohe Kahlenberg im Westen der Stadt ist ein beliebtes Ausflugsziel. Wer dem Stadtwanderweg 1 folgt, der bei der Straßenbahn D Endstation Nußdorf beginnt, ist rund vier Stunden unterwegs und erlebt Wälder, Weinberge und Panoramablicke auf die Stadt. Am Gipfel befindet sich die 22 m hohe Stefaniewarte, eine Aussichtswarte, die bereits 1887 erbaut wurde. Von dort ist es nicht mehr weit zum Café mit toller Aussicht.

■ www.wien.gv.at/umwelt/wald/freizeit/wandern/wege/wanderweg1.html



3 Chillen über den Dächern

Auf dem Dach des Leopold Museums im MuseumsQuartier ist eine der spannendsten Kulturterrassen der Stadt entstanden: die MQ Libelle, architektonisch in Form einer Libelle gestaltet mit auffälliger Beleuchtung und Glaswänden. Der Zugang zur Dachterrasse und zum fantastischen Blick über die Stadt bis zu den Bergen ist kostenlos. Rauf geht's über den Lift an der Ostseite des Gebäudes. Oben befindet sich auch ein schicker Gastgarten.

■ April–Okt., Mi–Mo 10–22 Uhr,
www.mqw.at/ihr-besuch/mq-libelle



Intro

3-mal draußen	2
Impressionen	6
Auf einen Blick	9

ADAC Quickfinder

Das will ich erleben	10
----------------------------	----

Hier finden Sie die Orte, Sehenswürdigkeiten und Attraktionen, die perfekt zu Ihnen passen.

Unterwegs

Innere Stadt – Herz des alten und neuen Wiens	16
---	----

1 Rund um den Stephansplatz 	18
2 Am Hof	26
3 Maria am Gestade	26
4 Judenplatz	27
5 Uhrenmuseum	28
6 Hoher Markt	29
7 Ruprechtskirche	30
8 Stadttempel (Synagoge) ..	30
9 Wiener Postsparkasse	31
10 Dominikanerkirche	32
11 Jesuitenkirche	34
12 Franziskanerkirche	35
13 Winterpalais	36
14 Haus der Musik	37
15 Kärntner Straße	37
16 Neuer Markt	38
17 Kapuzinergruft	39
18 Jüdisches Museum	41
19 Theatermuseum	41
Am Abend/Übernachten	42/43

Rund um die Hofburg – Kunst entlang der Ringstraße	44
--	----

20 Michaelerkirche	46
21 Looshaus	47



22 Hofburg 	48
23 Stadtpalais Liechtenstein	54
24 Palais Ferstel	55
25 Schottenkirche und -stift	55
26 Pasqualatihaus	56
27 Burgtheater	56
28 Rathaus	58
29 Parlament	58
30 Naturhistorisches Museum	59
31 Kunsthistorisches Museum	61
32 MuseumsQuartier	62
33 Wiener Staatsoper	65
34 Akademie der Bildenden Künste	66
35 Wiener Secession und Künstlerhaus	66
36 Musikverein	68
37 Ringstraße	69
Am Abend/Übernachten	70/71

Innere Bezirke – zwischen Ringstraße und Gürtel 	72
---	----

38 Prater	74
39 Hundertwasserhaus	76
40 Fälschermuseum	77

41	MAK	77	
42	Stadtpark	78	
43	Wiener Konzerthaus	78	
44	Schwarzenbergplatz	79	
45	Karlsplatz	79	
46	Belvedere 	82	
47	Heeresgeschichtliches Museum	86	
48	Naschmarkt	86	
49	Theater an der Wien	90	
50	Spittelberg	90	
51	Volkstheater	93	
52	Theater in der Josefstadt	93	
53	Pathologisch-anatomische Sammlung	93	
54	Josephinum	94	
55	Sigmund Freud Museum	95	
56	Gartenpalais Liechtenstein	95	
57	Augarten	97	
Am Abend/Übernachten		98/99	
Süden und Westen – Barock und Jugendstil			100
58	Zentralfriedhof	102	
59	Spinnerin am Kreuz	103	
60	Schönbrunn 	104	
61	Lainzer Tiergarten	109	
62	Kirche am Steinhof	110	
63	Otto-Wagner-Villen	110	
Am Abend/Übernachten		112/113	
Norden und Osten – Rebberge und Donaustrände			114
64	Beethoven-Museum	116	
65	Heiligenstadt	116	
66	Karl-Marx-Hof	118	
67	Donauinsel	118	
Übernachten		120	

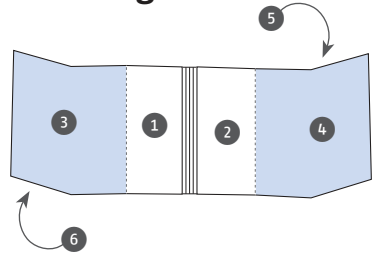
Service

Wien von A-Z 122

Alle wichtigen reisepraktischen Informationen – von der Anreise über Notrufnummern bis hin zu den Zollbestimmungen.

Festivals und Events	126
Chronik	136
Alle Blickpunkt-Themen in diesem Band	138
Register	138
Bildnachweis	141
Impressum	142
Mobil vor Ort	144

Umschlag:



ADAC Top Tipps: Vordere Umschlagklappe, innen ①



ADAC Empfehlungen: Hintere Umschlagklappe, innen ②

Übersichtskarte Innenstadt:

Vordere Umschlagklappe, innen ③

Übersichtskarte Stadtgebiet:

Hintere Umschlagklappe, innen ④

Verkehrslinienplan: Hintere

Umschlagklappe, außen ⑤

Ein Tag in Wien: Vordere

Umschlagklappe, außen ⑥

Wien bleibt Wien – die Gesichter einer Weltstadt

Die Donaumetropole, einst mondänes Zentrum des Habsburgerreiches, bietet heute moderne Lebensqualität



Die Wiener Hofburg war die Schaltzentrale der Habsburgermonarchie

Nach dem Ende des Ersten Weltkriegs vor hundert Jahren wurde Österreich zu einem Kleinstaat und zur Demokratie. 2018 feierte Wien das runde Jubiläum der Republik. Mit diesem Umbruch hatte der neue Staat lange Zeit stark zu kämpfen. Er bedeutete das Ende einer europäischen Großmacht und vor allem das Ende der Habsburgermonarchie, die 700 Jahre lang die Geschicke

Österreichs bestimmt hatte. Schriftsteller wie Karl Kraus, Joseph Roth oder Stefan Zweig haben diese Epoche in Weltliteratur gegossen.

Das Erbe der Habsburger

In Wien ist das Haus Habsburg mit Sisi und Kaiser Franz Joseph I., Maria Theresia und Joseph II. bis heute allgegenwärtig, und der theoretisch mächtigste Politiker Österreichs residiert noch

immer in der Hofburg – nur ist das inzwischen ein gewählter Präsident. Vieles, was heute an Wien besonders ist, hat die Stadt der Dynastie zu verdanken: Schönbrunn und die Hofburg, die wichtigsten Museen, die Kapuzinergruft, die Spanische Hofreitschule oder die Wiener Sängerknaben, um nur einige zu nennen.

Alfred Polgar einmal ausdrückte. Auch wenn die traditionellen Treffpunkte seltener werden: Im Bräunerhof, Frauenhuber oder Sperl zu sitzen, eine Melange zu trinken und sich WLAN und Google zum Trotz in einer raschelnden Zeitung über das Weltgeschehen zu informieren, gehört bei einem Wienbesuch einfach dazu.

Küche und Wein

Ebenso ein Besuch beim Heurigen, der Verzehr einer Mehlspeise beim Demel oder einer Burenhäutl (einer deftigen Wurstspezialität) am Würstlstand Ihrer Wahl. Denn Wien will auch kulinarisch

Wahrscheinlich das berühmteste Sisi-Porträt überhaupt (unten) – Mit dem Fiaker über den Ring (ganz unten)



Aber auch lieb gewonnene Traditionen der Wiener haben mit dem Lebensstil zu tun, den Adel und Bürgertum, Künstler und Beamte gegen Ende der Monarchie pflegten. Das Wiener Kaffeehaus zum Beispiel ist bis heute eine Institution. Hier haben früher Politiker debattiert, Schriftsteller gedichtet, Karten oder Billard gespielt. Es ist der Ort, »wo man zu Hause ist und doch nicht daheim«, wie es der Dichter



erlebt werden. Gelegenheit dazu bietet das klassische Wiener Beisl, in dem man zu einem Glas Ottakringer Bier oder einem »Gemischten Satz« aus den Rebbergen der Stadt die vielfältige

Grünes Wien

Wien ist grün. Rund um die Stadt erstreckt sich der zum Teil geschützte Wienerwald, liegen Weinberge und Gemüsegelder, die ursprüngliche Auenlandschaft der Lobau. Und auch im Herzen Wiens sind ausgedehnte Grünflächen zu finden, wie der Park von Schloss Schönbrunn, der Stadtpark und der Prater. Dazu kommen unzählige kleine Oasen, einst dem Adel vorbehalten, bis Kaiser Joseph II. sie für die Allgemeinheit öffnete.

Es lohnt sich, die Stadt zu Fuß oder mit dem Rad zu erkunden: In der Innenstadt sind viele Wahrzeichen auf engem Raum konzentriert, aber auch jenseits der Ringstraße ist vieles fußläufig erreichbar. Auf der Ringstraße selbst kann man bei einem Spaziergang entlang historischer Gebäude den Besuch einiger der wichtigsten Museen der Stadt mit einer Visite in der Hofburg und Verschnaufpausen

»Wien bleibt Wien – und das geschieht ihm ganz recht.«

Hans Weigel (1928–91)

österreichische Küche mit Einflüssen aus allen Teilen des ehemaligen Vielvölkerstaats genießen kann. Darüber hinaus sind in der Bundeshauptstadt auch die bekanntesten Gourmettempel des Landes zu finden: von Reitbauers Steirereck über Konstantin Filippou bis zum Vestibül im Burgtheater. Wie es sich für eine Großstadt gehört, ist die Restaurantszene jedoch in Bewegung, und es gibt immer etwas Neues zu entdecken unter den vielen kleinen Lokalen und Cafés.

Beim Heurigen genießen nicht nur die Wiener ihren Wein



in den schönsten Kaffeehäusern aus der Gründerzeit verbinden.

Raus aus der Stadt

Neben den Vorzügen der Stadt wissen die Wiener auch ihr Umland zu schätzen. Hier stößt man auf alte Klöster, Schlösser, Thermalquellen und immer wieder auf Rebberge.

Die Donau ist bis heute eine Lebensader der Stadt und sehr vielfältig: Sie ist eine wichtige Route für den Güterverkehr und gleichzeitig in weiten Teilen Naherholungsgebiet. Das Angebot reicht von Badestränden an der Alten Donau, auf der man surfen und segeln darf, bis zum Freizeitparadies Donauinsel, einer künstlichen Insel mitten im Strom, auf der man laufen, Rad fahren oder einfach relaxen kann.

Stadt mit Lebensqualität

Wien ist eine Stadt, in der es sich hervorragend leben lässt. Ihren Besuchern stehen Hotels und Unterkünfte jeder Kategorie offen, aber auch vielfältigste Einkaufsmöglichkeiten und lebendige Märkte, auf denen man auf Entdeckungsreise gehen kann, gehören dazu. Wer glaubt, in Wien schon alles zu kennen, wird feststellen: Von Restaurants über Bars bis zu kleinen (oder auch großen) Museen, die sich so ausgefallenen Dingen wie Bestattungsritualen oder Kunstfälschungen widmen, findet sich immer wieder etwas Neues. Sitzt man dann am Abend in einem Schanigarten am Spittelberg oder in einem Heurigen in Nussdorf im Kreis von Einheimischen und Touristen, wird jeder Johann Schrammel und seinem berühmten Marsch »Wien bleibt Wien« beipflichten, in dem es heißt: »Jeder wird fröhlich in Wien und beim Wein.«



Fläche 414,9 km²

Einwohnerzahl 1,93 Mio., stetig wachsend. Das ist rund ein Fünftel der österreichischen Bevölkerung.

Tourismus Wiens Beliebtheit ist ungebrochen. 2022 zählte die Stadt 13,2 Mio. Gästeübernachtungen, von Januar bis November 2023 waren es bereits 15,5 Mio.

Religion Der größte Teil der Bevölkerung ist römisch-katholisch, gefolgt von Muslimen und orthodoxen Christen; die Zahl der Menschen ohne Religionszugehörigkeit nimmt zu.

Verwaltung Wien ist Bundeshauptstadt und seit 1922 eigenes Bundesland. Die Stadt ist in 23 Bezirke unterteilt. Im Gemeinderat sind derzeit fünf Parteien vertreten: SPÖ, FPÖ, Grüne, ÖVP und NEOS.

Wiener Exportschlager

Das Wiener Schnitzel

Das lieben alle Wiener *Heurige*

Of't gehörte Redewendung

»Ana hat immer des Bummerl.«

(Einer zieht immer den Kürzeren.

Das »Bummerl« ist ein Verlustpunkt beim Kartenspielen.)

Darin sind die Wiener Spitzenreiter

Lebensqualität (unter 173 internationalen Metropolen, so die Economist-Studie 2023)